

WOCHE DER WHH

Shotlist

Topic: Woche der WHH – Fanta's Weg in eine bessere Zukunft

Location: Mali, Mopti Region, Dialango

Record Date: 16.-18. August 2024

Tech. Details: 4k

Timecode und Bildbeschreibung

Timecode	Bildbeschreibung
00:00-00:03	Der Rat, den ich meinem jüngeren "Ich" geben würde, wäre: "Kämpfe!"
00:03-00:08	Kämpfe wie ich heute, damit du eines Tages etwas bewirken kannst.
00:15-0019	Mein Name ist Fanta Diarra, ich komme aus Dialango, einem Stadtteil in der Region Mopti.
00:24-00:28	Seit etwa 20 Jahren betreibe ich Landwirtschaft. Ich habe mit meinen Eltern angefangen, es ist ein Familienbetrieb.
00:31-00:37	Bei meiner Hochzeit bin ich von Walirdé nach Dialango gezogen. Ich hatte das Glück, auch hier in Dialango mein eigenes Feld zu haben.
00:43-00:53	Tatsächlich haben hier die Männer mehr Zugang zu Land als die Frauen. Das Thema Frauen und Landbesitz... Es sind die Männer, die einen Teil ihres Landes an die Frauen abtreten.
00:54-01:21	Ansonsten besitzen die Frauen kein Land. Ich bin auch Leiterin einer Frauengruppe. Ich bin Mitglied einer Tontine, einem Vorsorgesystem, bei dem ich mit anderen Frauen zusammenarbeite.
01:27-01:39	Jeden Sonntag treffen wir uns, um die Beiträge zu bezahlen. Nach einem Jahr wird das gesparte Geld aufgeteilt, und jede nimmt ihren Anteil. haben Spaß und genießen die schönen Momente.
01:39-01:44	Ich bin heute viel glücklicher als in meiner Jugend. In meiner Gemeinde wird mir zugehört und ich werde wahrgenommen.
01:45-01:55	Wenn es darum geht, eine Gruppe zu leiten, ist es wichtig, fröhlich und zugänglich zu sein. Sonst werden die Leute dich meiden. Du musst die Leute anlächeln, mit ihnen reden und ihnen Interesse zeigen. Und vor allem den Austausch von Ideen fördern.
01:56-02:03	Durch meine Hingabe an andere, die gute Laune und die Aufgeschlossenheit, die ich anderen gegenüber habe, unterhalte ich mich mit Menschen, wir tauschen uns wohlwollend und respektvoll aus.
02:08-02:31	Zum ersten Mal hörte ich von diesem Projekt in der Vorhalle des Dorfvorstehers. Weil hier alles beim Dorfvorsteher besprochen wird, hat der Dorfvorsteher alle, Männer und Frauen und Kinder zusammengerufen, um sie zu informieren. Unser Team von Musterbauern ist eine Gruppe von fünf ausgewählten Personen, die das Bewusstsein schärfen und über gute landwirtschaftliche

	Praktiken aufklären sollen.
02:31-02:44	Wir bringen den Menschen bei, wie man organischen Dünger herstellt, wie man mit Pflanzenkrankheiten umgeht. Um das Bewusstsein der Menschen zu schärfen, bringen wir sie zusammen, wie Sie es zum Beispiel hinter mir sehen. Und durch Gespräche klären wir sie über gute Praktiken auf.
02:45-02:53	Unsere Aktivitäten haben eine Wirkung, denn früher gab es hier nicht viele Landwirtinnen. Heute betreiben die Frauen, Gott sei Dank, Landwirtschaft.
02:50-03:08	Heute betreiben die Frauen, Gott sei Dank, Landwirtschaft. sie loben mich für meine Hingabe. Wegen der Dinge, die ich gelernt habe, wenden sich die Leute an mich, wenn sie Probleme auf ihren Feldern haben. Und ich gebe ihnen Ratschläge
03:10-03:20	Unsere Arbeit verringert die Schwierigkeiten, mit denen Frauen konfrontiert sind, erheblich. Du gewinnst an Unabhängigkeit und bist von niemandem mehr abhängig. Selbst wenn deinem Mann die Mittel fehlen, kannst du dich selbst versorgen, ohne jemanden fragen zu müssen.
03:27-03:49	Ich verkaufe gerne vor meiner Haustür, weil ich mich hier sicher fühle. Ich bin hier bekannt und habe viele Kunden. Junge Männer und Kinder sind meine treuesten Kunden. Wir beginnen mit dem Verkauf gegen 16 Uhr und machen bis 20 oder 21 Uhr weiter.
03:53-04:07	Ich verkaufe hier jeden Tag, außer an den Tagen, an denen ich für die Familie kuche. Am meisten verkaufe ich Teig mit Fleischfüllung und Bohnen. Warum funktioniert das so gut?
04:09-04:29	Weil ich alle Zutaten richtig verwende. Die Leute, die es kaufen, sind glücklich und zufrieden und kommen deshalb wieder. Auch in der Landwirtschaft baut jeder das an, was ihm gefällt. Ich baue Bohnen an, während andere Okra anbauen.
04:32-05:02	Was ich in Bezug auf den Klimawandel verstanden habe, ist, dass es nicht mehr so regnet wie früher. Früher war die Regenzeit mindestens drei Monate lang. Aufgrund der Sonne ist es viel wärmer als früher. Auch die Winde sind viel stärker als früher.
05:21-05:33	Der Rat, den ich meinem jüngeren "Ich" geben würde, wäre: Ich würde ihr sagen, dass sie kämpfen soll, Ich würde ihr sagen, dass sie kämpfen soll, um eines Tages etwas zu bewirken.
05:40-05:55	Ich möchte der Gemeinschaft, insbesondere den Frauen, sagen: Jede Arbeit ist wichtig. Frauen müssen kämpfen. Die Landwirtschaft gehört nicht nur den Männern. Frauen müssen genauso wie Männer Ackerbau betreiben können.
06:13-06:30	Fanta Diarra erklärt etwas auf dem Feld
06:31-06:33	Kleinbäuerin läuft mit Hacke an jungen Pflanzen entlang
06:34-06:40	Drohnenansicht von dem Feld mit Jungpflanzen und arbeitenden Menschen
06:41-06:53	G Anbaupflanzen, Kamera schwenkt vom Boden hoch. Fanta + Kinder laufen über das Feld Total
06:54-07:03	Fanta und Kinder laufen über das Feld nah. Ein Junge trägt einen Wasserkanister und die Frau und der andere Junge je eine Hacke. Kameragang
07:04-07:16	G Fanta + mithelfende Frauen hacken Unkraut auf dem Feld mit Hacken. Nahaufnahme
07:17-07:27	Im Dorf Kameraschwenk von den Baumblättern runter auf ein Haus und Weg, HT Fanta Diarra läuft entlang mit Wasserkanister. Sie bleibt stehen, um mit ein paar Kindern zu sprechen
07:27-07:41	Häuser im Hintergrund, davor sitzen Dorfbewohnerinnen verschiedenen Alters. Stimmen im Hintergrund. Fanta läuft in Richtung Unterstand, dreht sich aber um, um eine andere Frau

	zu begrüßen. Kamera schwenkt zu den beiden.
07:42-07:44	Szene in der Gruppe, einige Personen stehen andere sitzen. Fanta als Trainerin für andere Kleinbäuerinnen und Bauern.
07:45-07:54	Nahaufnahme einer Anwesenden Frau mit einem kleinen Kind. Im Hintergrund weiter Stimmen und Lachen.
07:55-07:58	Fanta spricht mit einem Teilnehmer
07:59-08:13	Nahaufnahmen einiger Frauen, einige unterhalten sich.
08:14-08:21	Eine andere Dorfbewohnerin spricht, dann gibt es Applaus.
08:22-08:30	Fanta läuft auf Gruppe zu und stellt sich vor die sitzenden Personen. Stimmen im Hintergrund.
08:31-08:37	Zuhörende Frauen sitzen auf Teppichen unter dem Unterstand und klatschen kurz.
08:38-08:45	Nahaufnahme einiger Frauen und Kindern die sich unterhalten
08:46-08:55	Dorfplatz total; Haus mit einer Flagge. Personen stehen vor dem Haus
08:56-09:02	Dorfszene mit Männern und einigen Frauen, Leise Unterhaltungen.
09:03-09:06	Nahaufnahme einiger Kinder. Stimmen im Hintergrund
09:06-09:08	Drohnenaufnahme eines leicht überschwemmten Feldes mit jungen Pflanzen. Fanta und andere beim Bearbeiten der Feldfrüchte.
09:09-09:13	Wasser steht auf einem Feld.
09:14-09:19	Dorfszene: Schüssel mit Bohnen werden sortiert. Im Hintergrund Stimmen und ein Aufruf zum Gebet
09:20-09:25	Fanta im Gespräch vor ihrem Haus.
09:26-09:32	Ein Kind lächelt in die Kamera im Hintergrund ein Feld mit Pflanzen und Wasser.
09:32-09:34	Drohnenaufnahme Feld mit Wasser und Pflanzen.
09:34-09:39	Fanta + Frauen unterhalten sich am Feldrande mit Hacken in den Händen.
09:40-09:47	Dorfszene Total mit Menschen und Tieren laufen im Hintergrund.
09:48-09:56	Eine Mutter mit Kind im Arm spielt mit dem Kind
09:57-10:05	Drei Frauen tragen Tablets mit Früchten auf dem Kopf
10:06-10:13	Eine Frau sitzt auf einem Stuhl und sortiert einige Bohnen oder Schalenfrüchte auf einem Tablett. Im Hintergrund einige weiteren Personen.
10:14-10:23	Nahaufnahme, Fanta fegt den Boden vor dem Haus
10:24-10:35	Fanta und Tochter stellen einen Tisch auf der Straße auf und legt einen Stoff aus für den Verkauf von Nahrungsmitteln
10:36-10:42	Fanta kocht Teigtaschen
10:43-10:49	Abendstimmung, ein Mädchen kauft Essen und bezahlt
10:50-10:58	Nahaufnahme, Profil von Fanta, Schwenk über Tisch und zum Mädchen
10:59-11:03	Schüssel auf dem Tisch, darin liegen Teigtaschen. Kamera-schwenk zur Verkäuferin Fanta, Geld verstauen
11:04-11:10	Totale Verkaufstische, auch von zwei weiteren Frauen.
11:11-11:28	Nahaufnahme von einer Pfanne mit Zubereitung der Teigtaschen . Fanta übergibt junger Kundin eine Tüte und wendet ein paar Teigbällchen in der Pfanne.
11:29-11:37	Aufnahme Gegenlicht mit Baum, Personen laufen vorbei.
11:38-11:58	Nahaufnahme Fanta und Töchtern beim Spülen ihres Geschirrs.
11:59-12:09	Fanta und ein Kind die gerade Töpfe, Tablets und Schüsseln vor

	einer Mauer spülen. Ein weiteres Kind hilft.
12:10-12:18	Nahaufnahme Mutter und Kind beim Spülen
12:19-12:38	Fanta läuft über den Marktplatz, trifft andere Dorfbewohnerinnen
12:39-12:45	Auf dem Feld: G Fanta läuft mit einer Hacke über der Schulter und einem Kind auf dem Feldweg
12:46-12:51	Dorfszene allgemein
12:52-12:55	Nahaufnahme Kindes, im Hintergrund Hausmauer und weitere Kinder
12:55-13:38	Drohnenaufnahme Feld auf dem Wasser steht und junge Pflanzen wachsen. Im Hintergrund Wiesen und Bäume. Kamera schwenkt zu ein paar Häusern, Fanta und Mitarbeitende hacken in den Reihen, Feld von oben
13:39-13:47	Dorfszene: Frauen und Kinder sitzend unter Unterständen
13:48-13:56	Frau treiben Handel bekommen etwas Geld, im Hintergrund fahren ein paar Männer auf einem kleinen Lastenwagen über die Straße. Stimmengewirr im Hintergrund.
13:57-14:16	Fanta kauft Fisch und bezahlt Verkäuferin, Münzen klinnen und Stimmengewirr.
14:17-14:40	Totale von kleiner Marktszene
14:40-15:05	Totale v. Treffen einer Gruppe, die von Fanta deren Wissen weitergegeben bekommen
15:06-15:10	Einige Personen die auf Teppichen unter einem Unterstand sitzen. Im Hintergrund Häuser und eine Straße.
15:11-15:31	Eine Frau und einige Kinder bei der Feldarbeit mit Hacken